



Bundesparteitag der SPD 2021

Antrag des Ortsvereins Laage (Landesverband Mecklenburg-Vorpommern)

Mit Debattencamps die Arbeit an einem neuen Grundsatzprogramm der SPD starten.

Seit der Verabschiedung des aktuellen SPD-Grundsatzprogramms (Hamburger Programm) im Jahr 2007 hat sich die Welt stark verändert. iPhone und Twitter steckten damals noch in den Kinderschuhen, die Auswirkungen des Klimawandels waren bei weitem nicht so präsent wie heute, an einen Brexit und die Finanzmarkt- und Eurokrise war nicht zu denken, horrende Mieten und Enteignungsdebatten gab es noch nicht und auch Negativzinsen für Sparer waren nicht vorstellbar. Auch die geopolitischen und sicherheitspolitischen Fragestellungen sowie die Rolle Deutschlands in Europa und der Welt haben sich stark verändert; ebenso Fragen der Integration von Zugewanderten seit 2015.

Mit Formaten wie dem Debattencamp hat die SPD auf Bundesebene gezeigt, dass Sie ein Ort lebendiger Debatten und offenen Austausches sein und auch Außenstehende begeistern kann. Die Veranstaltung erfüllten dabei sowohl die Funktion als Ort für ganzheitliche Diskussionen wie auch als Plattform für neue Impulse.

Mit dem Ziel, ein neues SPD-Grundsatzprogramm für das nächste Jahrzehnt zu erarbeiten, **wird der Parteivorstand beauftragt, in den zwei Jahren bis zum nächsten Ordentlichen Bundesparteitag eine Serie von Debattencamps zu Themenschwerpunkten bzw. Fragestellungen zu organisieren, die maßgeblich für die zukünftige Ausrichtung der SPD sind.** Dazu zählen neue Grundsätze der Frieden- und Sicherheitspolitik, die Positionierung zum Thema (Privat-)Eigentum und Finanzen in Zeiten der Globalisierung, eine grundsätzliche Beschäftigung mit dem Themenkomplex Wirtschaft, Innovation, Technologieoffenheit und Digitalisierung, die Zukunft des Gemeinwesens / Zusammenlebens in einer älteren und heterogener werdenden Gesellschaft sowie das Spannungsfeld Staat/privat.

Damit sich die Debatte nicht ausschließlich auf punktuelle Veranstaltungsformate bezieht, wird der Parteivorstand aufgefordert, **digitale und analoge Diskussionsplattformen aufzubauen, auf denen die Debattencamps nachbereitet und Entscheidungen zu den jeweiligen Themen vorbereitet werden** sollen. Durch die **jeweils zeitliche Konzentration auf Themenquartale** soll eine ganzheitliche, nach Außen sichtbare Debatte angestoßen sowie geführt und so ein deutliches Zeichen für die SPD als Ort lebendiger Ort moderner politischer Willensbildung gesetzt werden.

Die Debattencamps sollen außerdem durch die Bereitstellung von digitalen und analogen Materialien, Moderationshilfen etc. bis auf die Ortsvereinsebene verlängert werden, um hier - besonders im Nachgang der Corona-Pandemie - eine Revitalisierung des Ortsvereinslebens als Ort lebendiger, aktueller Diskussionen zu erreichen.